

Irland: Hunderte Asylsuchende obdachlos

Dublin. Weil staatliche Unterkünfte knapp sind, leben im EU-Land Irland mehrere hundert Asylsuchende auf der Straße. Mehr als 500 Menschen – doppelt so viele wie noch im März – könnten derzeit nicht untergebracht werden, berichtete die Zeitung *Irish Times* am Freitag. Das liegt auch daran, dass Anwohner im westirischen Inch ein ehemaliges Hotel blockieren, das als Unterkunft dienen soll. Zudem hätten einige Hotels ihre Verträge mit der Regierung gekündigt. Das konservativ regierte Land nimmt Asylsuchende im Rahmen von EU-Verträgen auf. Nach EU-Angaben stellten 2021 insgesamt 2.650 Menschen einen Asylantrag in Irland. Seit Monaten kommt es landesweit immer wieder zu Protesten gegen Asylsuchende, vor einigen Tagen wurde ein Zeltlager in Brand gesetzt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/451120.irland-hunderte-asylsuchende-obdachlos.html>